

Die Mundarten
an der alten churrätisch-konstanzischen
Bistumsgrenze im Vorarlberger Rheintal

Eine sprachwissenschaftliche und sprachpsychologische
Untersuchung der Mundarten
von Dornbirn, Lustenau und Hohenems
(Mit Flexionslehre)

von

Eugen Gabriel



N. G. ELWERT VERLAG MARBURG

1963

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
I. Politische Geschichte der Gemeinden Dornbirn, Lustenau und Hohenems	1
II. Charakteristik der Mundarten	29
A. Mundart und Schriftsprache	29
B. Der Charakter der Sprachträger	36
C. Die Sprache der Bewohner	44
D. Der Begriff „Akzent“	47
E. Die graphische Darstellung des Akzentcharakters	57
F. Der Volkscharakter und sein Abbild in der Mundart	69
G. Grundkräfte unserer Vokalentwicklung	83
H. Die Entwicklung der Vokale in den Mundarten	100
I. Die emphatische Diphthongierung	125
J. Die „nhd. Dehnung“ in unserer Mundart	125
K. Der Vokalismus der Nebensilben	134
Schlußwort	154
III. Beispiele zur geschichtlichen Entwicklung der Vokale	157
§ 1 Mhd. <i>a</i>	157
§ 2 Die Umlautungen von mhd. <i>a</i>	159
§ 3 Verschiedenheiten in den Entsprechungen von mhd. Umlauts- <i>e</i> und mhd. <i>ē</i>	171
§ 4 Mhd. <i>ē</i>	173
§ 5, § 6 Ahd. <i>i</i> in der Mundart von Dornbirn und Lustenau	174
§ 7 Ahd. <i>i</i> in der Mundart von Hohenems	193
§ 8 Mhd. <i>o</i>	194
§ 9 Die Umlautungen von mhd. <i>o</i>	197
§ 10 Mhd. <i>u</i>	198
§ 11 Mhd. <i>ū</i>	202

§ 12 Mhd. <i>â</i>	206
§ 13 Mhd. <i>æ</i> , Umlaut von <i>â</i>	209
§ 14 Mhd. <i>ê</i>	211
§ 15 Mhd. <i>î</i>	212
§ 16 Mhd. <i>ô</i>	215
§ 17 Mhd. <i>oe</i> , Umlaut von <i>ô</i>	216
§ 18 Mhd. <i>û</i>	217
§ 19 Mhd. <i>iu</i>	219
§ 20 Mhd. <i>ie</i>	221
§ 21 Mhd. <i>uo</i>	223
§ 22 Mhd. <i>üe</i> , Umlaut von <i>uo</i>	224
§ 23 Mhd. <i>ou</i>	226
§ 24 Mhd. <i>öu</i> , Umlaut von <i>ou</i>	227
§ 25 Mhd. <i>ei</i>	228
§ 26 Entrundete Formen	234
IV. Anhang: Flexionslehre der Mundart von Dornbirn	235
A. Deklination	235
B. Konjugation	255